

Überlebenswichtig und mies bezahlt



Anke Karber
Jens Müller
Kerstin Nolte
Peter Schäfer
Tilmann Wahne (Hrsg.)

Zur Gerechtigkeitsfrage in sozialen (Frauen-)Berufen

Gelingensbedingungen und
Verwirklichungschancen

2017. 279 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2023-1

Personenbezogene soziale Dienstleistungsberufe befinden sich aktuell in einer kontroversen Lage: Auf der einen Seite erfahren sie eine erhebliche Expansion, begleitet von steigenden Qualitätsansprüchen an Erziehungs-, Bildungs-, Betreuungs- und Pfl egetätigkeiten. Auf der anderen Seite entspricht die Anerkennung dieser Frauenberufe jedoch nach wie vor nicht ihrer tatsächlichen gesamtgesellschaftlichen Bedeutung. Dieses Spannungsfeld erörtern die AutorInnen aus verschiedenen Perspektiven.

Die HerausgeberInnen:

Dr. phil. Anke Karber,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Technische
Universität Dortmund



www.shop.budrich-academic.de

Prof. Jens Müller,
Professor für Frühkindliche Bildung und Erziehung
mit dem Schwerpunkt Sozialmanagement an der
Evangelischen Hochschule Ludwigsburg
Kerstin Nolte, (M.Ed.),
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FH Kiel im
Projekt MeQS|Hochschuldidaktik. Lehrbeauftragte
an der Leuphana Universität Lüneburg und der Ev.
HS für Soziale Arbeit & Diakonie Hamburg
Prof. Dr. jur. Peter Schäfer,
Professor für Familienrecht und Jugendhilferecht
für Soziale Arbeit an der Hochschule Niederrhein.
Vorsitzender des Fachbereichstags Soziale Arbeit
Tilmann Wahne, (M.Ed.),
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für
Sozialarbeit und Sozialpädagogik der Leuphana
Universität Lüneburg und an der Ev. HS für Soziale
Arbeit & Diakonie Hamburg

Auch als eBook: 978-3-8474-1055-3